

## Kurzinterventionen für niedrigschwellige Angebote der Drogen- und Aidshilfe

Sind Sie auf der Suche nach verschiedenen, kurzweiligen und zielgruppennahen Angeboten der Informationsvermittlung zu den Themen „Konsumform“ „Infektionswege“ oder „Risiken des Konsums“? Nachfolgend finden Sie 4 Beispiele für Kurzinterventionen mit dem Ziel, die Auseinandersetzung mit den Themen Drogengebrauch und Infektionen zu fördern, einen Wissenszuwachs zu erreichen und schließlich die Inanspruchnahme von Beratungs-, Test- und Behandlungsangeboten zu fördern.

Kurzinterventionen zeichnen sich insbesondere dadurch aus:

- dass ihr zeitlicher Umfang sehr gering ist und maximal 5 – 30 Minuten betragen sollte.
- dass sie mit einfachen Mitteln durchführbar sind
- dass sie kurzweilig und praxisnah sind
- dass sie auf die Vermittlung von Kerninformationen fokussieren

### Beispiel 1

#### Den Drachen jagen

Benötigte Utensilien Nutzer\_innen: A4 Papier, Stift

Benötigte Utensilien Mitarbeiter\_innen: Flipchart, Papier A1 oder A2, Edding

- 1) Teilen die das Blatt Papier in 2 Bereiche mit den Überschriften „Vorteile“ und „Nachteile“.
- 2) Bitten Sie die Teilnehmer\_innen, die Vorteile und die Nachteile des Rauchkonsums für sich aufzuschreiben. Dauer max. 5 -8 Minuten.
- 3) Anschließend bitten Sie die Teilnehmer\_innen um Nennung der notierten Punkte und schreiben Sie sie ans Flipchart
- 4) Der wichtigste Punkt ist die gemeinsame Diskussion der gesammelten Vor- und Nachteile. Warum wurden Punkte als Vorteil oder Nachteil notiert? Stimmen alle Teilnehmer\_innen mit den Einschätzungen anderer überein?
- 5) Es soll keinen Sieger oder Verlierer geben, sondern die Intervention endet mit einer korrekten Listung der Vor- und Nachteile
- 6) Sie können die Intervention mit der Ausgabe einer Kurzinfo zum Thema Rauchkonsum sowie der SMOKE IT Utensilien inkl. Folie beenden  
<https://www.aidshilfe.de/shop/heroin-rauchen>  
<https://www.aidshilfe.de/shop/smoke-3>



### Muster Beispiel 1 “Den Drachen jagen“

- + kein Blutkontakt
  - + kein Risiko einer HIV oder HCV Infektion solange das eigene Rauchröhrchen benutzt wird
  - + kein Risiko einer Überdosierung, (die Substanz wird über die Lunge aufgenommen und geht dann erst ins Blut)
  - + keine Abszesse
- 
- Belastend für die Lunge,
  - besonders hohe Risiken für Nutzer\_innen mit chronischer Bronchitis oder COPD
  - Risiken der Leukoencephalopathie (krankhafte Veränderung der weißen Hirnsubstanz durch Ablösungen von der Alufolie<sup>1</sup>)
  - Risiken einer HCV Infektion bei gemeinsamer Nutzung des Rauchröhrchens
- 

### Beispiel 2

#### Inhalieren oder injizieren? / smack or shoot

Trotz eines stetig steigenden Anteils von nicht intravenösen Konsumformen, konsumiert die Mehrzahl der Heroinkonsument\*innen Opiode immer noch intravenös. Es fällt schwer zu anderen, weitaus weniger riskanten Konsumformen, zu wechseln. Mit der nachfolgenden Kurzintervention kann es gelingen die Risiken des iv Konsum und die Vorteile des Rauchkonsums zu verdeutlichen

#### Maximal 4 Teilnehmer\*innen

**Benötigte Utensilien Nutzer\_innen:** A4 Papier, Stift

**Benötigte Utensilien Mitarbeiter\_innen:** Flipchart, Papier A1 oder A2, Edding

- 1)Teilen die das Blatt Papier in 4 Bereiche mit den Überschriften „Rauchkonsum“ und „iv Konsum“ sowie in „+“ und „-“
- 2)Bitten Sie die Teilnehmer\_innen, die Vorteile und Nachteile beider Konsumformen aufzuschreiben. Dauer max. 8 Minuten.
- 3)Anschließend bitten Sie die Teilnehmer\_innen um Nennung der notierten Punkte und schreiben Sie sie ans Flipchart
- 4)Der wichtigste Punkt ist die gemeinsame Diskussion der gesammelten Vor- und Nachteile. Warum wurden Punkte als Vorteil oder Nachteil notiert?  
Stimmen alle Teilnehmer\_innen mit den Einschätzungen anderer überein?
- 5)Es soll keinen Sieger oder Verlierer geben, sondern die Intervention endet mit einer korrekten Listung der Vor- und Nachteile und Informationen
- 6)Sie können die Intervention mit der Ausgabe von Kurzinformationen zum Thema Rauchkonsum sowie zum iv Konsum beenden

<https://www.aidshilfe.de/shop/heroin-rauchen>

<https://www.aidshilfe.de/shop/venen-pflegen-abzesse-vermeiden>

<https://www.aidshilfe.de/shop/loffel-filter-wasser-konsumutensilien-hepatitis-bc>

---

<sup>1</sup> Hierzu gibt es noch keine ausreichende Evidenz

### Beispiel 3

#### Richtige Einschätzung von Risiken für HCV

Studien zeigen, dass das Wissen bei Drogengebraucher\_innen um HCV Risiken beim Drogenkonsum, Sex und im Alltag lückenhaft sind. Mit dieser einfachen Kurzintervention erhalten die Teilnehmer\_innen einen Wissenszuwachs zu HCV Infektionswegen.

**Benötigte Utensilien Mitarbeiter\_in** Drei A4 Blätter, die jeweils mit einem der Begriffe **kein Risiko**, **geringes Risiko** und **hohes Risiko** beschriftet werden

15 geschnittene Papierstreifen (5 Streifen aus einem A4 Blatt)

Beschriften Sie die Papierstreifen mit folgenden Aussagen

#### ***Vorschläge zur Beschriftung***

- iv Drogenkonsum sowie Spritzen, Nadeln, Löffel, Wasser und Filter die bereits von HCV infizierten Personen benutzt wurde
- Die Benutzung von Equipment zum Tätowieren und Piercen, das nicht desinfiziert wurde
- Die Benutzung von Tattoo Tinte, die zuvor von anderen benutzt wurde
- Das teilen von Drogenkonsumutensilien wie Crack Pfeifen, Rauchröhrchen, Snief Röhrchen
- Nadelstichverletzung mit zuvor benutzten Nadeln
- Teilen von Hygieneutensilien wie Scheren oder Nagelknipser
- Teilen von Zahnbürsten oder Nassrasierern
- Geschlechtsverkehr
- Die Geburt eines Kindes
  - Umarmung
  - Küssen
  - Insektenstiche
  - Die gemeinsame Benutzung von Gläsern oder Besteck
  - Alltagskontakte

**1) Mischen Sie die Papierstreifen und legen Sie sie auf einem großen Tisch aus.**

**2) Legen Sie die 3 A4 Blätter mit den Begriffen **kein Risiko**, **geringes Risiko** und **hohes Risiko** auf den Boden oder auf einen anderen Tisch**

**3) Bitten Sie die Teilnehmer\_innen die Papierstreifen den jeweiligen Kategorien zuzuordnen**

4) Als Gruppenarbeit ist es gewünscht, dass sich die Teilnehmer\_innen besprechen und unterstützen. Dauer maximal 10 Minuten

5) Bitten Sie die Gruppe zu erläutern warum die Aussagen der jeweiligen Kategorie zugeordnet wurden

*Muster/Lösung Beispiel 3*

#### *Hohes Risiko*

- *iv Drogenkonsum sowie Spritzen, Nadeln, Löffel, Wasser und Filter die bereits von HCV infizierten Personen benutzt wurde*
- *Die Benutzung von Equipment zum Tätowieren und Piercen, dass nicht desinfiziert wurde*
- *Die Benutzung von Tattoo Tinte die zuvor von anderen benutzt wurde*
- *Das teilen von Drogenkonsumutensilien wie Crack Pfeifen, Raucherhörnchen, Sniefhörnchen*
- *Nadelstichverletzung mit zuvor benutzten Nadeln*

#### *Geringes Risiko*

- *Teilen von Hygieneutensilien wie Scheren oder Nagelknipser*
- *Teilen von Zahnbürsten oder Nassrasierern*
- *Geschlechtsverkehr*
- *Die Geburt eines Kindes*

#### *Kein Risiko*

- *Umarmung*
- *Küssen*
- *Insektenstiche*
- *Die gemeinsame Benutzung von Gläsern oder Besteck*
- *Alltagskontakte*

---

#### Beispiel 4

##### **Pipe Shop / Herstellung eines Raucherhörnchens**

Aufgrund der Altersentwicklung und gesundheitlichen Einschränkungen zeigt sich seit einigen Jahren, eine Zunahme des inhalativen Konsums (Rauchkonsum) sowie eine Reduktion des intravenösen Konsums

Um Nutzer\*innen „spielerisch“ auf die Vor- und Nachteile des Rauchkonsum hinzuweisen, sowie die Relevanz eigener Konsumutensilien hinzuweisen dient ein *Pipe Shop* als Türöffner.

Hierbei nutzen Sie die Kenntnisse ihrer Nutzer\*innen in Bezug auf „selbstgebaute Raucherhörnchen oder Pfeifen.“

Nutzer\*innen werden durch ihre Kenntnisse zu Multiplikator\_innen und es entsteht ein reger Austausch über verschiedene Formen und Wege der Herstellung eines eigenen Rauchutensils

## Benötigte Utensilien

- Einige Alufolien, Stifte,

Fragen sie einige Nutzer\*innen, ob sie bereits einmal mit einem selbsthergestellten Raucherhörnchen Heroin oder andere Substanzen geraucht haben.

Bitten Sie darum, dass sie die Herstellung einmal demonstrieren.( So entstehen 2-3 unterschiedliche Raucherhörnchen lang, kurz, abgeschrägt, fest, locker, mit kleinem und großen Durchmesser etc.

Bitten Sie die „Konstrukteure“ in der Kleingruppe die Vorteile des hergestellten Raucherhörnchens zu erläutern.

Bitten Sie auch alle anderen die Vorteile ihres „Selbstbaus“ zu erläutern. Durch die unterschiedlichen Hörnchen entsteht eine Diskussion über die Vor- und Nachteile des hergestellten Konsumutensils.

Sie können die Diskussion mit eigenen Fragen in verschiedene Richtungen lenken

- Warum ist es wichtig, dass jeder ein eigenes Raucherhörnchen hat?
- Ist der Raucherkonsum die Hauptkonsumform?
- Warum fand ein Wechsel vom iv Konsum zum Rauchen statt?

Unter <https://www.youtube.com/watch?v=kvBymcfOoTs> stehen Videospots mit Informationen zur Herstellung eines Raucherhörnchens sowie zum Raucherkonsum zur Verfügung. Nutzen Sie die Videospots um eine Diskussion anzuregen, die Schritte im Video nachzuvollziehen und die verschiedenen Modelle zu vergleichen.

**Deutsche AIDS Hilfe e.V., Berlin Dezember 2018**

**Dirk Schäffer**